

**No. 33012**

---

**GERMANY  
and  
RUSSIAN FEDERATION**

**Agreement concerning cultural cooperation (with annex).  
Signed at Moscow on 16 December 1992**

*Authentic texts: German and Russian.*

*Registered by Germany on 1 August 1996.*

---

**ALLEMAGNE  
et  
FÉDÉRATION DE RUSSIE**

**Accord de coopération culturelle (avec annexe). Signé à Mos-  
cou le 16 décembre 1992**

*Textes authentiques : allemand et russe.*

*Enregistré par l'Allemagne le 1<sup>er</sup> août 1996.*

[GERMAN TEXT — TEXTE ALLEMAND]

ABKOMMEN ZWISCHEN DER REGIERUNG DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND UND DER REGIERUNG DER RUSSISCHEN FÖDERATION ÜBER KULTURELLE ZUSAMMENARBEIT

---

Die Regierung der Bundesrepublik Deutschland  
und  
die Regierung der Russischen Föderation –

in dem Bestreben, die Beziehungen zwischen beiden Ländern zu festigen und das gegenseitige Verständnis zu vertiefen,

geleitet von den Prinzipien und Zielen der Konferenz über Sicherheit und Zusammenarbeit in Europa,

in der Überzeugung, daß die kulturellen Beziehungen in allen Bereichen, einschließlich Bildung und Wissenschaft, den grundlegenden Interessen der Völker beider Länder entsprechen, die weitere Entwicklung der guten Nachbarschaft, Partnerschaft und Zusammenarbeit stärken und damit das Bewußtsein der europäischen kulturellen Gemeinsamkeit und die Schaffung eines gemeinsamen und offenen Kulturraums in Europa fördern,

eingedenk des historischen Beitrags der Völker beider Länder zum gemeinsamen kulturellen Erbe Europas und in dem Bewußtsein, daß Pflege und Erhalt von Kulturgütern verpflichtende Aufgaben sind,

in dem Wunsch, die kulturellen Beziehungen, einschließlich Bildung und Wissenschaft, zwischen den Völkern beider Länder auszubauen

sind wie folgt übereingekommen:

Artikel 1

Die Vertragsparteien sind bestrebt, die gegenseitige Kenntnis der Kultur ihrer Länder zu erweitern und zu verbessern und zur Stärkung des Bewußtseins einer europäischen kulturellen Gemeinsamkeit beizutragen. Sie werden staatliche, gesellschaftliche und andere Initiativen ermutigen und unterstützen, um eine umfassende kulturelle Zusammenarbeit und Partnerschaft auf allen Ebenen weiterzuentwickeln.

## Artikel 2

(1) Die Vertragsparteien werden sich bemühen, allen interessierten Personen breiten Zugang zur Kultur, einschließlich der Kunst, der Literatur und der Geschichte des anderen Landes zu ermöglichen. Sie werden entsprechende Maßnahmen durchführen und einander dabei im Rahmen ihrer Möglichkeiten Hilfe leisten, insbesondere

- bei Gastspielen von Künstlern und Ensembles, bei der Veranstaltung von Konzerten, Theateraufführungen und anderen künstlerischen Darbietungen;
- bei der Durchführung von Ausstellungen sowie der Organisation von Vorträgen und Vorträgen;
- bei der Organisation gegenseitiger Besuche von Vertretern der verschiedenen Gebiete des kulturellen Lebens, insbesondere der Kunst und Literatur, zur Entwicklung der Zusammenarbeit, zum Erfahrungsaustausch sowie zur Teilnahme an Tagungen und ähnlichen Veranstaltungen;
- bei der Förderung von Kontakten sowie beim Austausch von Fachleuten und Materialien auf den Gebieten des Verlagswesens, der Bibliotheken, der Archive und Museen;
- bei der Übersetzung von Werken der schöpferischen, wissenschaftlichen und Fachliteratur.

(2) Die Vertragsparteien werden zusammenarbeiten in dem Bemühen, in den Lehrbüchern eine Darstellung der Geschichte, Geographie und Kultur des anderen Landes zu erreichen, die das bessere gegenseitige Verständnis fördert.

## Artikel 3

(1) Die Vertragsparteien sehen im Ausbau der Kenntnis der Sprache des anderen Landes ein wichtiges Element der Zusammenarbeit und fördern dementsprechend den Unterricht und die Verbreitung der Sprachen beider Länder an Schulen, Hochschulen, beruflichen und anderen Bildungseinrichtungen, einschließlich der Erwachsenenbildung, insbesondere durch:

- die Vermittlung und Entsendung von Lehrern, Lektoren und Fachberatern;
- die Bereitstellung von Lehrbüchern und Lehrmaterial sowie die Zusammenarbeit bei der Entwicklung von Lehrbüchern;
- die Teilnahme von Lehrern und Studenten an Aus- und Fortbildungskursen, die von der anderen Seite durchgeführt werden;

- den Erfahrungsaustausch über moderne Technologien des Fremdsprachenunterrichts;
- die Nutzung der Möglichkeiten, die Rundfunk und Fernsehen für die Verbreitung der jeweils anderen Sprache bieten;
- den Austausch von Wissenschaftlern, Lehrkräften, Doktoranden, Studenten und Schülern zur Vertiefung der Sprachkenntnisse und zur Durchführung von Forschungen auf dem Gebiet der Sprachwissenschaften.

(2) Die Vertragsparteien ermöglichen und erleichtern im jeweils eigenen Land der anderen Seite, entsprechende Förderungsmaßnahmen durchzuführen und lokale Initiativen und Einrichtungen zu unterstützen.

#### Artikel 4

(1) Die Vertragsparteien unterstützen die umfassende Zusammenarbeit in den Bereichen der Wissenschaft und des Bildungswesens einschließlich der Hochschulen, Wissenschaftsorganisationen und Wissenschaftseinrichtungen, allgemein- und berufsbildender Schulen, Organisationen und Einrichtungen der nichtschulischen beruflichen Bildung und Weiterbildung für Erwachsene, der Schul- und Berufsbildungsverwaltungen, der wissenschaftlichen Bibliotheken, anderer Bildungs- und Forschungseinrichtungen und deren Verwaltungen. Sie ermutigen diese Institutionen in ihren Ländern:

- zur Zusammenarbeit auf allen Gebieten, die von gemeinsamem Interesse sind;
- die gegenseitige Entsendung von Delegationen und Einzelpersonen zum Zweck des Informations- und Erfahrungsaustauschs einschließlich der Teilnahme an wissenschaftlichen Konferenzen, Seminaren und Symposien zu unterstützen;
- den Austausch von Fachkräften des Bildungswesens, Wissenschaftlern, Hochschulverwaltungspersonal, Lehrkräften, Ausbildern, Doktoranden, Studenten, Schülern und Auszubildenden zu Studien-, Forschungs- und Ausbildungsaufenthalten zu unterstützen;
- den Austausch von wissenschaftlicher, pädagogischer und didaktischer Literatur, von Lehr-, Anschauungs- und Informationsmaterial und Lehrfilmen sowie die Veranstaltung entsprechender Fachausstellungen zu fördern;
- unmittelbare Beziehungen zwischen den Hochschulen und anderen wissenschaftlichen Einrichtungen zu fördern;

– zur Zusammenarbeit im Bereich der Erwachsenenbildung, einschließlich Fernstudien und anderen Formen der Weiterbildung.

(2) Die Vertragsparteien unterstützen die Zusammenarbeit in der Aus- und Weiterbildung von Fach- und Führungskräften der Wirtschaft.

(3) Die Vertragsparteien ermutigen zur Zusammenarbeit auf den Gebieten der Pflege, der Restaurierung und des Schutzes von Kulturgütern und historischen Denkmälern.

#### Artikel 5

Die Vertragsparteien werden im Rahmen ihrer Möglichkeiten Studenten, Doktoranden und Wissenschaftlern des anderen Landes Stipendien zur Ausbildung, zur Fortbildung und zu Forschungsarbeiten zur Verfügung stellen sowie bestrebt sein, die Erteilung von Aufenthaltserlaubnissen zu erleichtern und die Bedingungen für den Aufenthalt im Gastland zu verbessern.

#### Artikel 6

Die Vertragsparteien werden Kontakte zwischen den Archiven, Bibliotheken und ähnlichen Einrichtungen beider Länder zum Zweck des Austauschs von Fachleuten sowie von Informationsmaterialien und Archivalienreproduktionen ermutigen. Sie werden die wissenschaftliche Nutzung von Archivdokumenten und Bibliotheksbeständen durch Gewährleistung eines möglichst freien Zugangs zu diesen Beständen unterstützen.

#### Artikel 7

(1) Die Vertragsparteien werden die Voraussetzungen prüfen, unter denen Studiennachweise sowie Abschlußdiplome der Hochschulen des anderen Landes für akademische Zwecke anerkannt werden können.

(2) Durch den Austausch von Expertengruppen werden die notwendigen Informationen eingeholt und die Möglichkeiten erkundet, zu einer Vereinbarung über Äquivalenzfragen zu gelangen.

#### Artikel 8

Die Vertragsparteien werden im Rahmen ihrer Möglichkeiten eine Ausweitung der unmittelbaren Kontakte und des Austauschs zwischen Rundfunk- und Fernsehgesellschaften sowie der unmittelbaren Kontakte im Bereich des Filmwesens, der Presse und

des Buch- und Verlagswesens beider Länder unterstützen. Sie ermutigen insbesondere:

- den Abschluß direkter Vereinbarungen über Zusammenarbeit und Austausch zwischen den einschlägigen Organisationen, Einrichtungen, Gesellschaften und Fachleuten beider Länder;
- die Ausweitung des Austauschs von Druckerzeugnissen, Hörfunk- und Fernsehprogrammen, von Filmen und anderer audiovisueller Produktion;
- die Herstellung von Gemeinschaftsproduktionen in den Bereichen Hörfunk, Fernsehen, Film, Presse sowie im Buch- und Verlagswesen.

#### Artikel 9

Die Vertragsparteien begrüßen direkte Kontakte zwischen gesellschaftlichen Gruppen und Vereinigungen, einschließlich Gewerkschaften, Kirchen, Glaubensgemeinschaften, Künstlerverbänden, politischen, kulturellen und sonstigen Stiftungen und ermutigen diese zur Zusammenarbeit und Durchführung von Vorhaben, die den Zielen dieses Abkommens dienen.

#### Artikel 10

Die Vertragsparteien werden im Rahmen ihrer Möglichkeiten den Jugendaustausch sowie die Zusammenarbeit zwischen den Fachkräften der Jugendarbeit und den Einrichtungen der Jugendhilfe fördern.

#### Artikel 11

Die Vertragsparteien werden unmittelbare Beziehungen zwischen Sportlern, Trainern, Sportfunktionären und Sportmannschaften ihrer Länder ermutigen und die Zusammenarbeit im Bereich des Sports, auch an Schulen und Hochschulen, im Rahmen ihrer Möglichkeiten fördern.

#### Artikel 12

Die Vertragsparteien ermöglichen und erleichtern den ständig in ihren Hoheitsgebieten lebenden Staatsangehörigen, die aus Rußland stammen oder deutscher Abstammung sind, gemäß ihrer freien Entscheidung die Pflege der Sprache, Kultur, nationalen Traditionen sowie die freie Religionsausübung. Sie ermöglichen und erleichtern im Rahmen der geltenden Gesetze Förderungsmaßnahmen der anderen Seite zugunsten dieser Personen und ihrer Organisationen. Sie werden unabhängig davon die Interessen dieser Bürger im Rahmen der eigenen allgemeinen Förderprogramme angemessen berücksichtigen.

### Artikel 13

Die Vertragsparteien erleichtern und ermutigen im Einklang mit den Zielen dieses Abkommens die partnerschaftliche Zusammenarbeit auf regionaler und lokaler Ebene zwischen den Ländern, Regionen, Kreisen und Gemeinden der Bundesrepublik Deutschland und den Republiken, die zur Russischen Föderation gehören, sowie den Verwaltungsregionen, Verwaltungsgebieten, autonomen Gebietskörperschaften, Städten und Verwaltungsbezirken der Russischen Föderation.

### Artikel 14

(1) Die Vertragsparteien werden im Rahmen des in ihren Ländern geltenden innerstaatlichen Rechts und zu zwischen ihnen zu vereinbarenden Bedingungen die Gründung von kulturellen Einrichtungen der jeweils anderen Vertragspartei im Hoheitsgebiet ihrer Länder fördern und deren Tätigkeit erleichtern.

(2) Kulturelle Einrichtungen im Sinne des Absatzes 1 sind vollständig oder überwiegend aus öffentlichen Mitteln finanzierte Kulturinstitute, Kulturzentren, Einrichtungen und Vertretungen der Wissenschaftsorganisationen, Forschungseinrichtungen, Hochschulen, allgemeinbildende und berufsbildende Schulen, Einrichtungen der Lehreraus- und -fortbildung, der Erwachsenenbildung, der beruflichen Aus- und Weiterbildung, Bibliotheken und Lesesäle. Den entsandten Fachkräften dieser Einrichtungen sind kulturell, wissenschaftlich oder pädagogisch tätige, im offiziellen Einzelauftrag entsandte Fachkräfte gleichgestellt.

(3) Der Status der in den Absätzen 1 und 2 genannten kulturellen Einrichtungen und deren entsandten Fachkräfte sowie der anderen von den Vertragsparteien im Rahmen der kulturellen Zusammenarbeit im offiziellen Einzelauftrag entsandten Fachkräfte wird in der Anlage zu diesem Abkommen geregelt, die integraler Bestandteil dieses Abkommens ist. Die Anlage tritt gleichzeitig mit dem Abkommen in Kraft.

### Artikel 15

Die Vertragsparteien stimmen darin überein, daß verschollene oder unrechtmäßig verbrachte Kulturgüter, die sich in ihrem Hoheitsgebiet befinden, an den Eigentümer oder seinen Rechtsnachfolger zurückgegeben werden.

### Artikel 16

Die Vertreter der Vertragsparteien werden nach Bedarf oder auf Ersuchen einer Vertragspartei als Gemischte Kommission ab-

wechselnd in der Bundesrepublik Deutschland und in der Russischen Föderation zusammentreten, um die Bilanz der im Rahmen dieses Abkommens erfolgten Zusammenarbeit zu ziehen und um Empfehlungen für Schwerpunkte der weiteren kulturellen Zusammenarbeit zu erarbeiten. Näheres wird auf diplomatischem Wege geregelt.

#### Artikel 17

(1) Dieses Abkommen tritt in Kraft, sobald die Vertragsparteien einander notifiziert haben, daß die jeweiligen innerstaatlichen Voraussetzungen für das Inkrafttreten des Abkommens erfüllt sind. Als Tag des Inkrafttretens des Abkommens wird der Tag des Eingangs der letzten Notifikation angesehen.

(2) Mit dem Inkrafttreten dieses Abkommens tritt das Abkommen vom 19. Mai 1973 zwischen der Regierung der Bundesrepublik Deutschland und der Regierung der Union der Sozialistischen Sowjetrepubliken über kulturelle Zusammenarbeit im Verhältnis zwischen der Bundesrepublik Deutschland und der Russischen Föderation als Staat, der die Union der Sozialistischen Sowjetrepubliken fortsetzt, außer Kraft.

#### Artikel 18

Dieses Abkommen wird für die Dauer von fünf Jahren vom Tage seines Inkrafttretens an geschlossen. Es verlängert sich stillschweigend um jeweils weitere fünf Jahre, sofern das Abkommen nicht von einer der beiden Vertragsparteien spätestens sechs Monate vor Ablauf der jeweiligen Geltungsdauer schriftlich gekündigt wird.

Geschehen zu Moskau am 16. Dezember 1992 in zwei Urschriften, jede in deutscher und russischer Sprache, wobei jeder Wortlaut gleichermaßen verbindlich ist.

Für die Regierung  
der Bundesrepublik Deutschland:

Dr. HELMUT KHOL

Für die Regierung  
der Russischen Föderation:

TSCHERNOMYRDIN



ANLAGE ZUM ABKOMMEN ZWISCHEN DER REGIERUNG DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND UND DER REGIERUNG DER RUSSISCHEN FÖDERATION ÜBER KULTURELLE ZUSAMMENARBEIT

1. Die Bestimmungen dieser Anlage gelten für die in Artikel 14 des Abkommens genannten kulturellen Einrichtungen, deren entsandte Fachkräfte sowie für die anderen von den Vertragsparteien im Rahmen der Zusammenarbeit auf kulturellem, wissenschaftlichem oder pädagogischem Gebiet im offiziellen Einzelauftrag entsandten Fachkräfte.
2. Die Anzahl der in die kulturellen Einrichtungen entsandten Fachkräfte wird unter Berücksichtigung der Bestimmung des Artikels 14 Absatz 1 des Abkommens festgelegt und muß in Charakter und Umfang der Aufgabe entsprechen, deren Erfüllung die jeweilige Einrichtung dient
3. (1) Die Vertragsparteien garantieren den kulturellen Einrichtungen die ungehinderte Ausübung aller für Einrichtungen dieser Art üblichen Aktivitäten sowie freien Publikumszugang zu Räumlichkeiten und Gebäuden dieser Einrichtungen sowie anderen Orten, an denen diese Einrichtungen Veranstaltungen durchführen.  
(2) Die kulturellen Einrichtungen und die entsandten Fachkräfte können im Gastland unmittelbare Kontakte mit staatlichen Behörden und Organisationen, Gebietskörperschaften und deren Organen sowie kulturellen Einrichtungen, Gesellschaften, Vereinen, Vereinigungen, Stiftungen und Privatpersonen zu allen ihre Tätigkeit betreffenden Fragen unterhalten.
4. (1) Die unter Nummer 1 genannten Personen, die Staatsangehörige des entsendenden Landes sind, sowie die zu ihrem Haushalt gehörenden Familienangehörigen erhalten auf Antrag gebührenfrei eine Aufenthaltserlaubnis von den zuständigen Stellen des Gastlands. Die Aufenthaltserlaubnis wird bevorzugt erteilt und berechtigt zur mehrfachen Ein- und Ausreise während der Gültigkeitsfrist der Aufenthaltserlaubnis.  
(2) Aufenthaltserlaubnisse gemäß Nummer 4 Absatz 1 sind bei der diplomatischen oder konsularischen Vertretung des Gastlands vor der Ausreise einzuholen. Anträge auf Verlängerung der Aufenthaltserlaubnis können im Gastland eingereicht werden.  
(3) Für die Tätigkeit an den kulturellen Einrichtungen benötigen die entsandten Fachkräfte sowie ihre Ehegatten keine Arbeitserlaubnis.

5. Die Vertragsparteien gewähren den unter Nummer 1 genannten Personen sowie deren Familienangehörigen auf der Grundlage der Gegenseitigkeit Reisefreiheit im eigenen Hoheitsgebiet wie anderen offiziellen Vertretern ausländischer Staaten.
6. Familienangehörige im Sinne von Nummer 4 Absatz 1 und Nummer 5 sind der Ehegatte und die im Haushalt lebenden minderjährigen ledigen Kinder.
7. (1) Die Vertragsparteien befreien folgende Gegenstände auf der Grundlage der Gegenseitigkeit und in Übereinstimmung mit den im Gastland geltenden Gesetzen und sonstigen Rechtsvorschriften von Zöllen und anderen Abgaben für Ein- und Wiederausfuhr:
  - a) Ausstattungsgegenstände, Personenkraftwagen und andere Gegenstände, die ausschließlich zum Zweck der Gewährleistung der Tätigkeit der kulturellen Einrichtungen eingeführt werden;
  - b) Persönliches Umzugsgut einschließlich Kraftfahrzeuge der unter Nummer 1 genannten Personen und ihrer Familienangehörigen.
  - c) Für den persönlichen Gebrauch der unter Nummer 1 genannten Personen und ihrer Familienangehörigen bestimmte Medikamente.
  - d) Auf dem Postwege eingeführte Geschenke für den persönlichen Gebrauch der unter Nummer 1 genannten Personen und ihrer Familienangehörigen während der gesamten Dauer ihres Aufenthalts im Gastland.
- (2) Gemäß Nummer 7 Absatz 1 eingeführte Gegenstände dürfen im Gastland in Übereinstimmung mit den jeweils geltenden Gesetzen und sonstigen Vorschriften erst nach Entrichtung der entsprechenden Zölle und anderen Abgaben veräußert oder abgegeben werden, die für andere offizielle Vertreter beider Staaten vorgesehen sind.
8. Die Vertragsparteien unterstützen die unter Nummer 1 genannten Personen und ihre Familien bei der Registrierung der eingeführten Kraftfahrzeuge.
9. Die Besteuerung von Gehältern und sonstigen Bezügen der unter Nummer 1 genannten Personen erfolgt nach den jeweils zwischen den Vertragsparteien geltenden Vereinbarungen zur Vermeidung der Doppelbesteuerung von Einkommen und Vermögen und nach den jeweils geltenden Gesetzen und sonstigen Vorschriften.
10. (1) Auf den von den kulturellen Einrichtungen durchgeführten Veranstaltungen können auch Personen teilnehmen und

dort auftreten, die nicht Staatsangehörige der Vertragsparteien sind.

- (2) Die kulturellen Einrichtungen können auch Ortskräfte unabhängig von ihrer Staatsangehörigkeit einstellen. Ihre Arbeitsaufnahme, die Ausgestaltung der Arbeitsverhältnisse sowie die sonstigen Beschäftigungsbedingungen richten sich nach den im Gastland geltenden Gesetzen und sonstigen Rechtsvorschriften.
  - (3) Die Ausstattung der kulturellen Einrichtungen, einschließlich der technischen Geräte und der Materialien sowie ihr Vermögen sind Eigentum der entsendenden Vertragspartei.
11. Die Vertragsparteien gewähren den kulturellen Einrichtungen der jeweils anderen Vertragspartei für die von ihnen erbrachten Leistungen Vergünstigungen im Bereich der Umsatzsteuer oder einer ähnlichen, als allgemeine Verbrauchsabgabe ausgestatteten indirekten Steuer im Rahmen der jeweils geltenden Gesetze und sonstigen Rechtsvorschriften.
  12. Sonstige Fragen, die mit der Besteuerung der kulturellen Einrichtungen und ihrer Mitarbeiter zusammenhängen, werden, soweit erforderlich, im Rahmen des Möglichen durch Notenwechsel geregelt.
  13. Die Vertragsparteien werden auf der Grundlage der Gegenseitigkeit den unter Nummer 1 genannten Personen bei der Lösung von Fragen verwaltungstechnischer Art im Zusammenhang mit ihrem Aufenthalt im Hoheitsgebiet des Gastlands Unterstützung leisten. Sie können dazu nötigenfalls auf Antrag einer der beiden Vertragsparteien durch Notenwechsel zusätzliche Vereinbarungen schließen.
  14. (1) Im Falle des Ausbruchs innerer oder internationaler Konflikte werden für die unter Nummer 1 genannten Personen und ihre Familien die gleichen Heimkehrerleichterungen gewährt, wie sie ausländischen Fachkräften nach Maßgabe des innerstaatlichen Rechts des Gastlands gewährt werden.  
  
(2) Den genannten Personen werden hinsichtlich des Schadenersatzes im Falle der Beschädigung oder des Verlustes ihres Eigentums infolge öffentlicher Unruhen die nach dem innerstaatlichen Recht des Gastlands und nach den allgemein anerkannten Normen des Völkerrechts bestehenden Rechte gewährt.

[RUSSIAN TEXT — TEXTE RUSSE]

СОГЛАШЕНИЕ МЕЖДУ ПРАВИТЕЛЬСТВОМ ФЕДЕРАТИВНОЙ  
РЕСПУБЛИКИ ГЕРМАНИИ И ПРАВИТЕЛЬСТВОМ РОС-  
СИЙСКОЙ ФЕДЕРАЦИИ О КУЛЬТУРНОМ СОТРУДНИЧЕ-  
СТВЕ

Правительство Федеративной Республики Германии и Пра-  
вительство Российской Федерации,

стремясь к укреплению отношений между двумя странами  
и к углублению взаимопонимания,

руководствуясь принципами и целями Совещания по безо-  
пасности и сотрудничеству в Европе,

убежденные в том, что культурные связи во всех сфе-  
рах, включая образование и науку, отвечают коренным инте-  
ресам народов обеих стран, способствуют дальнейшему разви-  
тию добрососедства, партнерства и сотрудничества и тем са-  
мым содействуют осознанию европейской культурной общности  
и созданию общего и открытого культурного пространства в  
Европе,

принимая во внимание исторический вклад народов обеих  
стран в общее европейское культурное наследие и сознавая,  
что забота о культурных ценностях и их сохранение являются  
обязательными задачами,

желая расширить культурные связи между народами двух  
стран, включая образование и науку,

согласились о нижеследующем:

## Статья I

Стороны будут стремиться к расширению и совершенствованию взаимных знаний о культуре своих стран и способствовать укреплению сознания европейской культурной общности. Они будут поощрять и поддерживать государственные, общественные и другие инициативы с целью дальнейшего развития всеобъемлющего культурного сотрудничества и партнерства на всех уровнях.

## Статья 2

I. Стороны будут стремиться обеспечивать широкий доступ всем заинтересованным лицам к культуре другой страны, включая искусство, литературу и историю. Они будут проводить соответствующие мероприятия и оказывать в рамках своих возможностей взаимную поддержку, в частности:

- при гастролях исполнителей и художественных коллективов, при организации концертов, спектаклей и других художественных программ;

- при проведении выставок, организации докладов и лекций;

- при организации взаимных поездок представителей различных областей культурной жизни, в частности искусства и литературы, для развития сотрудничества, обмена опытом, участия в конференциях и других подобных мероприятиях;

- при осуществлении контактов, обмене специалистами и материалами в области издательского и библиотечного дела, архивов и музеев;

- при переводах произведений художественной, научной и специальной литературы.

2. Стороны будут сотрудничать с целью такого освещения в учебной литературе истории, географии и культуры другой страны, которое способствовало бы лучшему взаимопониманию.

### Статья 3

1. Стороны признают расширение знаний языка другой страны важным элементом сотрудничества и в соответствии с этим будут содействовать преподаванию и распространению языков обеих стран в системе школьного, среднего специального, высшего образования, а также в других учебных заведениях, включая центры обучения взрослых, в частности путем:

- подбора и направления преподавателей, лекторов и специалистов-консультантов;
- предоставления учебников и учебных пособий, а также сотрудничества при разработке учебников;
- участия преподавателей и студентов в курсах подготовки и повышения квалификации, проводимых другой стороной;
- обмена опытом в области современных технологий преподавания иностранных языков;
- использования возможностей радио и телевидения для распространения языка другой страны;
- обмена учеными, преподавателями, аспирантами, студентами, школьниками с целью углубления их языковых знаний и проведения исследований в области языковедения.

2. Стороны будут обеспечивать возможность и облегчать реализацию в своей стране соответствующих программ содействия другой стороны, включая поддержку инициатив и учреждений на местном уровне.

#### Статья 4

I. Стороны будут содействовать всеобъемлющему сотрудничеству в области науки и образования, в том числе между высшими учебными заведениями, научными организациями и учреждениями, общеобразовательными школами и профессионально-техническими училищами, организациями и учреждениями внешкольного профессионального обучения и повышения квалификации взрослых, между ведомствами по управлению школьным и профессионально-техническим образованием, научными библиотеками, другими образовательными и научно-исследовательскими учреждениями, включая соответствующий административно-управленческий персонал. Они будут поощрять данные учреждения в своих странах к тому, чтобы:

- сотрудничать во всех областях, представляющих взаимный интерес;

- поддерживать взаимное направление делегаций и отдельных лиц с целью обмена информацией и опытом, включая участие в научных конференциях, семинарах и симпозиумах;

- поддерживать обмены специалистами в области образования, учеными, административным персоналом высших учебных заведений, преподавателями, мастерами производственного обучения, аспирантами, студентами, школьниками и учащимися с целью прохождения курсов, научных стажировок и практики;

- содействовать обменам научной, педагогической и методической литературой, учебными и наглядными пособиями, информационными материалами и учебными фильмами, проведению соответствующих специализированных выставок;

- содействовать прямым связям между высшими учебными заведениями и научно-исследовательскими учреждениями;

- сотрудничать в области образования взрослых, включая заочные и другие формы повышения квалификации.

2. Стороны будут поддерживать сотрудничество в деле подготовки и повышения квалификации специалистов и руководящих кадров экономики.

3. Стороны будут поощрять сотрудничество в области сохранения, реставрации и охраны культурных ценностей и исторических памятников.

#### Статья 5

Стороны будут в пределах своих возможностей предоставлять стипендии студентам, аспирантам и ученым другой страны для учебы, повышения квалификации и проведения научных исследований, а также стремиться облегчать выдачу им разрешений на пребывание и улучшать условия пребывания в принимающей стране.

#### Статья 6

Стороны будут поощрять контакты между архивами, библиотеками и другими подобными учреждениями двух стран в целях обмена специалистами, а также информационными материалами и копиями документов. Они будут содействовать использованию в научных целях архивных документов и библиотечных фондов путем обеспечения максимально возможного свободного доступа к ним.

#### Статья 7

I. Стороны изучат предпосылки взаимного признания сертификатов о неполном высшем образовании, а также дипло-



мов об окончании высшего учебного заведения другой страны для учебных целей.

2. Путем обмена экспертными группами будет собрана необходимая информация и выявлена возможность достижения договоренности по вопросам эквивалентности указанных документов.

### Статья 8

Стороны будут способствовать в рамках своих возможностей расширению непосредственных контактов и обменов между радио- и телевизионными компаниями, а также прямым связям в области кинематографии, печати и издательского дела двух стран.

Они будут поощрять, в частности:

- заключение прямых соглашений о сотрудничестве и обменах между соответствующими организациями, учреждениями, обществами и специалистами двух стран;
- расширение обмена печатными изданиями, радио- и телевизионными программами, фильмами и другой аудиовизуальной продукцией;
- создание совместной продукции в области радиовещания, телевидения, кинематографии, печати и издательского дела.

### Статья 9

Стороны приветствуют прямые контакты между общественными группами и объединениями, включая профсоюзы, церкви, религиозные общины, творческие союзы, политические, культурные и иные фонды и будут поощрять их к сотрудничеству

и проведению мероприятий, служащих целям настоящего Соглашения.

#### Статья 10

Стороны в рамках своих возможностей будут способствовать молодежным обменам, а также сотрудничеству между специалистами в области работы с молодежью и учреждениями по социальной поддержке молодежи.

#### Статья 11

Стороны будут поощрять прямые связи между спортсменами, тренерами, спортивными руководителями и командами своих стран, а также в рамках своих возможностей содействовать сотрудничеству в области спорта, включая школы и высшие учебные заведения.

#### Статья 12

Стороны будут обеспечивать и облегчать постоянно проживающим на своих территориях гражданам соответственно российского и немецкого происхождения возможность по их свободному выбору сохранять язык, культуру и национальные традиции, а также свободно отправлять религиозный культ. В рамках действующего законодательства они будут обеспечивать и облегчать другой Стороне проведение мероприятий в пользу этих лиц и их организаций. Независимо от этого Стороны будут в должной мере учитывать интересы этих граждан в рамках собственных общих программ содействия.

#### Статья 13

В соответствии с целями настоящего Соглашения Стороны будут облегчать и поощрять партнерское сотрудничество на ре-

гиональном и локальном уровнях между землями, регионами, округами и общинами Федеративной Республики Германии и республиками в составе Российской Федерации, а также краями, областями, автономиями, городами, районами Российской Федерации.

#### Статья 14

1. Стороны в рамках действующего в их странах законодательства и на подлежащих согласованию между ними условиях будут способствовать созданию на территории своих стран культурных учреждений другой Стороны и облегчать их деятельность.

2. К культурным учреждениям, согласно пункту 1 настоящей Статьи, относятся учреждения, полностью или преимущественно финансируемые из госбюджета: культурные институты и центры, учреждения и представительства научных организаций, научно-исследовательские учреждения, высшие учебные заведения, общеобразовательные школы, профессионально-технические училища, учреждения по подготовке и повышению квалификации преподавателей, центры по образованию взрослых, учреждения профессиональной подготовки и повышения квалификации, библиотеки и читальные залы. К командированым для работы в культурных учреждениях специалистам приравниваются специалисты, работающие в культурной, научной или педагогической областях, и направляемые с отдельными официальными поручениями.

3. Статуо указанных в пунктах 1 и 2 настоящей Статьи культурных учреждений, командированных для работы в них специалистов, а также специалистов, направляемых Сторонами

в рамках культурного сотрудничества с отдельными официальными поручениями, определяется в Приложении к настоящему Соглашению, которое является составной частью Соглашения и вступит в силу одновременно с ним.

#### Статья I5

Стороны согласны в том, что пропавшие или незаконно вывезенные культурные ценности, находящиеся на их территории, должны возвращаться владельцам или их наследникам.

#### Статья I6

Представители обеих Сторон будут собираться по мере надобности или по просьбе одной из Сторон поочередно в Федеративной Республике Германии и Российской Федерации в форме заседания Смешанной комиссии для подведения итогов взаимодействия в рамках настоящего Соглашения, а также выработки рекомендаций по приоритетам дальнейшего культурного сотрудничества. Связанные с этим вопросы будут согласовываться по дипломатическим каналам.

#### Статья I7

1. Настоящее Соглашение вступает в силу после того, как Стороны уведомят друг друга о том, что необходимые для вступления в силу Соглашения внутригосударственные процедуры выполнены. Датой вступления в силу Соглашения будет считаться день поступления последнего уведомления.

2. С момента вступления настоящего Соглашения в силу прекращает свое действие между Федеративной Республикой Германией и Российской Федерацией, являющейся государством-продолжателем Союза Советских Социалистических Республик, Соглашение между Правительством Федеративной Республики

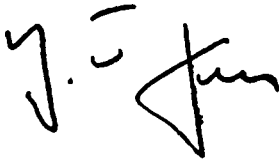
Германии и Правительством Союза Советских Социалистических Республик о культурном сотрудничестве от 19 мая 1973 г.

Статья 18

Настоящее Соглашение заключено на пять лет со дня его вступления в силу. Оно будет автоматически продлеваться на следующие пятилетние периоды, если ни одна из Сторон не позднее, чем за шесть месяцев до истечения соответствующего периода не заявит в письменной форме о своем намерении прекратить его действие.

Совершено в Москве " 16 " декабря 1992 года в двух экземплярах, каждый на немецком и русском языках, причем оба текста имеют одинаковую силу.

За Правительство  
Федеративной Республики Германии:



За Правительство  
Российской Федерации:



ПРИЛОЖЕНИЕ К СОГЛАШЕНИЮ МЕЖДУ ПРАВИТЕЛЬСТВОМ ФЕДЕРАТИВНОЙ РЕСПУБЛИКИ ГЕРМАНИИ И ПРАВИТЕЛЬСТВОМ РОССИЙСКОЙ ФЕДЕРАЦИИ О КУЛЬТУРНОМ СОТРУДНИЧЕСТВЕ

1. Положения настоящего Приложения применяются в отношении упомянутых в Статье I4 настоящего Соглашения культурных учреждений, командированных на работу в эти учреждения специалистов, а также других специалистов, направляемых Сторонами с отдельными официальными поручениями в рамках сотрудничества в культурной, научной или педагогической областях.

2. Количество специалистов, командируемых в культурные учреждения, определяется с учетом положений пункта I Статьи I4 настоящего Соглашения и должно соответствовать характеру и объему задач, выполняемых каждым из этих учреждений.

3.1. Стороны гарантируют культурным учреждениям беспрепятственное выполнение любой свойственной для их рода деятельности работы и свободный доступ публики в помещения и здания этих учреждений и другие места проведения ими культурных мероприятий.

3.2. Культурные учреждения и командированные специалисты могут непосредственно поддерживать в стране пребывания контакты с государственными учреждениями и организациями, административно-территориальными единицами и их органами, а также культурными учреждениями, обществами, объединениями, ассоциациями, фондами, частными лицами по всем вопросам, касающимся их деятельности.

4.1. Лица, упомянутые в пункте I настоящего Приложения, являющиеся гражданами направляющей страны, а также проживающие вместе с ними члены их семей, получают по заявлению разрешение на пребывание от компетентных органов при-

нимающей страны без взимания сборов. Разрешение на пребывание выдается в приоритетном порядке и предоставляет право на многократный въезд и выезд в течение срока действия разрешения на пребывание.

4.2. Разрешения на пребывание, предусмотренные в подпункте I пункта 4 настоящего Приложения, должны запрашиваться в дипломатическом или консульском представительстве принимающей страны до выезда. Заявления о продлении разрешения на пребывание можно подавать в принимающей стране.

4.3. Командированным специалистам, а также их супругам не требуется разрешения на занятие трудовой деятельностью в культурных учреждениях.

5. Стороны предоставят лицам, указанным в пункте I настоящего Приложения, а также членам их семей на основе взаимности такую же свободу передвижения на своей территории, как и другим официальным представителям иностранных государств.

6. Членами семей, упомянутыми в подпункте I пункта 4 и пункте 5 настоящего Приложения, являются супруги и проживавшие совместно с ними не состоявшие в браке несовершеннолетние дети.

7.I. Стороны на основе взаимности и в соответствии с действующими в принимающем государстве законами и иными правовыми нормами освобождают от таможенных платежей и других сборов на ввоз и обратный вывоз следующие предметы:

а) оборудование, автомашины и другие предметы, ввозимые исключительно в целях обеспечения работы культурных учреждений;

б) личные вещи, включая автомашины упомянутых в пункте I настоящего Приложения лиц, а также членов их семей;

в) медикаменты, предназначенные для личного потребления лиц, упомянутых в пункте I настоящего Приложения, и членов их семей;

г) направляемые по почте подарки с предметами личного пользования для лиц, упомянутых в пункте I настоящего Приложения, и членов их семей в течение всего периода их пребывания в принимающей стране.

7.2. Предметы, ввезенные согласно подпункту I пункта 7 настоящего Приложения, можно продавать или дарить в принимающей стране в соответствии с ее действующими законами и иными правовыми нормами лишь после уплаты таких же таможенных платежей и иных сборов, какие предусмотрены для других официальных представителей обоих государств.

8. Стороны будут оказывать содействие лицам, упомянутым в пункте I настоящего Приложения, и членам их семей при регистрации ввезенных ими автомобилей.

9. Налогообложение заработной платы и иных вознаграждений лиц, упомянутых в пункте I настоящего Приложения, осуществляется в соответствии с действующими между Сторонами договоренностями об избежании двойного налогообложения доходов имущества, а также согласно действующим законам и иным правовым нормам Сторон.

10.1. В мероприятиях, проводимых культурными учреждениями, могут принимать участие и выступать на них лица, не являющиеся гражданами Сторон.



10.2. Культурные учреждения могут также на месте нанимать на работу сотрудников, независимо от их гражданства. Порядок приема на работу, условия трудовых договоров и иные условия работы регулируются законами и иными правовыми нормами, действующими в принимающей стране.

10.3. Оборудование культурных учреждений, включая техническую аппаратуру и материалы, а также их имущество является собственностью направляющей Стороны.

11. Стороны предоставят культурным учреждениям другой Стороны при оказании ими услуг, связанных с их деятельностью, привилегии в отношении обложения налогом с оборота или иным косвенным налогом, являющимся по своему характеру общим налогом на потребление, в соответствии с действующими законами и иными правовыми нормами Сторон.

12. Другие вопросы, связанные с налогообложением культурных учреждений и их сотрудников, в случае необходимости будут по возможности регулироваться путем обмена нотами.

13. Стороны будут на основе взаимности оказывать содействие лицам, упомянутым в пункте I настоящего Приложения, в решении вопросов административного характера, связанных с их пребыванием на территории принимающей страны. В случае необходимости по просьбе одной из Сторон для этой цели могут быть заключены дополнительные договоренности путем обмена нотами.

14.1. В случае возникновения внутренних или международных конфликтов лицам, упомянутым в пункте I настоящего Приложения, и их семьям предоставляются такие же льготные условия

репатриации, как всем другим иностранным специалистами в соответствии с законодательством принимающей страны.

14.2. Лицам, упомянутым в пункте I настоящего Приложения, в соответствии с законодательством принимающей страны и общепризнанными нормами международного права предоставляются права в отношении компенсации за ущерб в случае повреждения или утраты их собственности в результате общественных беспорядков.

---

[TRANSLATION — TRADUCTION]

AGREEMENT<sup>1</sup> BETWEEN THE GOVERNMENT OF THE FEDERAL REPUBLIC OF GERMANY AND THE GOVERNMENT OF THE RUSSIAN FEDERATION CONCERNING CULTURAL CO-OPERATION

The Government of the Federal Republic of Germany and the Government of the Russian Federation,

Endeavouring to strengthen relations between the two countries and to deepen their mutual understanding,

Guided by the principles and goals of the Conference on Security and Cooperation in Europe,

Convinced that cultural relations in all areas, including education and science, are in accordance with the basic interests of the peoples of the two countries, strengthen the further development of good-neighbourliness, partnership and co-operation and thereby foster an awareness of the European cultural community and the creation of a common and open cultural sphere in Europe,

Mindful of the historic contribution that the peoples of the two countries have made to the common cultural heritage of Europe and conscious that the care and maintenance of cultural property is an obligatory task,

Wishing to promote cultural relations between the people of the two countries, including in education and science,

Have agreed as follows:

*Article 1*

The Contracting Parties shall endeavour to expand and improve their mutual knowledge of the culture of their countries and to help strengthen the awareness of a European cultural community. They shall encourage and support governmental, civic and other initiatives for the further development of extensive cultural cooperation and partnership at all levels.

*Article 2*

(1) The Contracting Parties shall endeavour to facilitate broad access by all interested persons to the culture of the other country, including its art, literature and history. They shall carry out appropriate measures and assist each other as far as possible, particularly:

- With regard to guest performances by artists and ensembles and in the organization of concerts, theatrical and other artistic presentations;
- In the holding of exhibitions and the organization of recitations and lectures;
- In the organization of reciprocal visits by representatives of various spheres of cultural life, in particular art and literature, with a view to developing co-

<sup>1</sup> Came into force on 18 May 1993 by notification, in accordance with article 17.

operation, exchanging experience and participating in conferences and similar events;

- In fostering contacts between publishing houses, libraries, archives and museums, and in the exchange of specialists and materials;
- In the translation of literary, scientific and technical works.

(2) The Contracting Parties shall cooperate in endeavouring to present the other country's history, geography and culture in textbooks in a manner conducive to better mutual understanding.

#### *Article 3*

(1) The Contracting Parties view the expansion of proficiency in the other country's language as an important element of cooperation and shall, accordingly, promote the teaching and broader knowledge of the languages of the two countries in schools, institutions of higher education and vocational and other educational institutions, including adult education institutions, through, in particular:

- Recruitment and seconding of teachers, university lecturers and technical advisers;
- Provision of textbooks and teaching materials and cooperation in the development of textbooks;
- Participation of teachers and students in basic training and further training courses conducted by the other Party;
- Exchanges of experience in modern techniques of foreign language teaching;
- Exploitation of the potential of radio and television for making the other country's language more widely known;
- Exchanges of scientists, teachers, doctoral candidates, students and pupils with a view to improving their language proficiency and conducting research in the field of linguistics.

(2) The Contracting Parties shall, each in its own country, permit and facilitate the carrying out of appropriate promotional measures and support for local initiatives and institutions by the other Party.

#### *Article 4*

(1) The Contracting Parties shall support extensive cooperation in the field of science and education, including institutions of higher education, scientific organizations and institutions, general and vocational schools, organizations and institutions for practical vocational training and adult education, school and vocational training authorities, scientific libraries, other educational and research institutions and their authorities. They shall encourage such institutions in their countries to:

- Cooperate in all areas of mutual interest;
- Support reciprocal visits by delegations and individuals to exchange information and experience, including through participation in scientific conferences, seminars and symposia;
- Support the exchange of educational specialists, scientists, college and university administrators, teachers, instructors, doctoral candidates, students, pupils and trainees for stays for study, research and training;

- Promote the exchange of scientific, pedagogical and instructional literature, teaching aids, visual and information material and instructional films, as well as the holding of specialized exhibitions relevant to those fields;
- Promote direct relations between institutions of higher education and other scientific institutions;
- Cooperate in the area of adult education, including distance learning and other forms of further education.

(2) The Contracting Parties shall support cooperation in the training and advanced training of economic experts and managerial personnel.

(3) The Contracting Parties shall encourage cooperation in the field of the preservation, restoration and protection of cultural property and historical monuments.

#### *Article 5*

The Contracting Parties shall, to the extent possible, award basic training, further training and research scholarships to students, doctoral candidates and scholars of the other country, and shall endeavour to facilitate the issuance of residence permits and to ease the requirements for residence in the host country.

#### *Article 6*

The Contracting Parties shall encourage contacts between the archives, libraries and similar institutions of the two countries for the purpose of exchanging specialists, information material and archive reproductions. They shall support the scientific use of archival documents and library holdings by ensuring the freest possible access to such holdings.

#### *Article 7*

(1) The Contracting Parties shall examine the conditions under which study certificates and diplomas of the institutions of higher education of the other country can be accepted for academic purposes.

(2) The necessary information shall be gathered and the possibilities of reaching an agreement on equivalency questions shall be explored through exchanges of expert groups.

#### *Article 8*

The Contracting Parties shall, to the extent possible, support the expansion of direct contacts and exchanges between their radio and television broadcasting corporations and direct contacts in the field of cinematography, the press, the book industry and publishing in the two countries. They shall, in particular, encourage:

- The conclusion of direct agreements concerning cooperation and exchanges between the relevant organizations, institutions, companies and specialists of the two countries;
- The expansion of exchanges of publications, radio and television programmes, films and other audiovisual productions;
- Joint productions in the field of radio, television, cinematography, the press, the book industry and publishing.

### Article 9

The Contracting Parties welcome direct contacts between civic groups and associations, including trade unions, churches, religious communities, artists' associations, political, cultural and other institutions, and shall encourage such organizations to cooperate and to carry out projects which serve the purposes of this Agreement.

### Article 10

The Contracting Parties shall, to the extent possible, promote youth exchanges and cooperation between youth employment specialists and youth welfare agencies.

### Article 11

The Contracting Parties shall encourage direct relations between athletes, trainers, sports officials and sports teams from their countries and shall, to the extent possible, promote cooperation in the area of sports, including at schools and institutions of higher education.

### Article 12

The Contracting Parties shall enable and assist citizens of Russian or German origin residing permanently in their territory to preserve their language, culture and national traditions in accordance with their free choice and to practise their religion freely. The Contracting Parties shall, in accordance with their legislation in force, facilitate and assist measures taken by the other Party for the benefit of such persons and their organizations. Irrespective of this, they shall take the interests of such citizens into account, where appropriate, within the framework of their own assistance programmes.

### Article 13

The Contracting Parties shall, in accordance with the purposes of this Agreement, facilitate and encourage collaborative partnership at the regional and local levels between the states (*Länder*), regions, countries (*Land kreise*) and communities (*Gemeinden*) of the Federal Republic of Germany and the constituent republics of the Russian Federation, as well as the territories (*kraja*), regions (*oblasti*), autonomous areas, cities and districts of the Russian Federation.

### Article 14

(1) Each Contracting Party shall, in accordance with its domestic legislation in force and on terms to be agreed upon by the Parties, promote within its territory the establishment of cultural institutions of the other Contracting Party and facilitate their activities.

(2) "Cultural institutions" within the meaning of paragraph (1) above are institutions financed wholly or predominantly through public funds, including cultural institutes, cultural centres, institutions and agencies of scientific organizations, research institutions, institutions of higher education, general and vocational schools, institutes for basic and further teacher training, adult education institutions, institutions for basic and continuing vocational training, libraries and reading rooms. Specialists who are officially seconded for a single assignment to carry out cultural, scientific or educational activities shall be accorded treatment identical to that accorded to specialists seconded from these institutions.

(3) The status of the cultural institutions referred to in paragraphs (1) and (2) above, and of their seconded specialists and the other specialists officially seconded for a single assignment by the Contracting Parties within the framework of cultural cooperation, shall be determined in the annex to this Agreement, which forms an integral part hereof. The annex shall enter into force at the same time as the Agreement.

*Article 15*

The Contracting Parties agree that cultural property situated in their territory which was lost or illegally removed shall be returned to the owners or to their heirs.

*Article 16*

Representatives of the Contracting Parties shall meet as a Mixed Commission whenever necessary or at the request of either Contracting Party, alternately in the Federal Republic of Germany and in the Russian Federation, in order to review cooperation carried out within the framework of this Agreement and to formulate recommendations concerning the priorities for further cultural cooperation. The details shall be determined through the diplomatic channel.

*Article 17*

(1) This Agreement shall enter into force as soon as the Contracting Parties notify each other that their respective domestic requirements for its entry into force have been fulfilled. The date on which the last such notification is received shall be deemed to be the date of entry into force of the Agreement.

(2) Upon the entry into force of this Agreement, the Agreement of 19 May 1973 between the Government of the Federal Republic of Germany and the Government of the Union of Soviet Socialist Republics concerning cultural cooperation<sup>1</sup> shall cease to be in force between the Federal Republic of Germany and the Russian Federation, as the successor State of the Union of Soviet Socialist Republics.

*Article 18*

This Agreement is concluded for a period of five years from the date of its entry into force. It shall be automatically extended thereafter for further five-year periods unless it is denounced in writing by either Contracting Party at least six months prior to the expiry of the respective period.

DONE at Moscow on 16 December 1992, in duplicate in the German and Russian languages, both texts being equally authentic.

For the Government  
of the Federal Republic of Germany:  
HELMUT KOHL

For the Government  
of the Russian Federation:  
CHERNOMYRDIN

<sup>1</sup> United Nations, *Treaty Series*, vol. 994, p. 169.

ANNEX TO THE AGREEMENT BETWEEN THE GOVERNMENT OF THE FEDERAL REPUBLIC OF GERMANY AND THE GOVERNMENT OF THE RUSSIAN FEDERATION CONCERNING CULTURAL COOPERATION

1. The provisions of this annex shall apply to the cultural institutions referred to in article 14 of the Agreement, the seconded specialists and other specialists officially seconded for a single assignment by the Contracting Parties within the framework of cooperation in the field of culture, science and education.

2. The number of specialists seconded to the cultural institutions shall be determined with due regard for the provisions of article 14, paragraph 1, of the Agreement, and must be in keeping with the nature and scope of the tasks which the respective institution aims to carry out.

3. (1) The Contracting Parties shall guarantee that the cultural institutions may conduct without hindrance all their normal activities and that the public has free access to their premises and buildings, and other venues at which they hold cultural events.

(2) The cultural institutions and the seconded specialists may maintain direct contacts with State institutions and organizations, territorial authorities and their subsidiary organs, and cultural institutions, companies, societies, associations, foundations and individuals in the host country on all matters relating to their activities.

4. (1) The persons referred to in item 1 who are nationals of the sending country, and family members who are part of their household, shall receive free of charge, upon request, a residence permit from the competent authorities of the host country. The residence permit shall be granted on a preferential basis and shall, during the period of its validity, entitle the holder to multiple entries and departures.

(2) Residence permits in accordance with item 4, paragraph (1), must be obtained prior to departure from a diplomatic or consular mission of the host country. Applications for an extension of the residence permit may be filed in the host country.

(3) Neither the seconded experts nor their spouses, shall require a work permit to work in the cultural institutions.

5. Each Contracting Party shall grant to the persons referred to in item 1 and their family members, on the basis of reciprocity, the same freedom of movement within its territory as it grants to other official representatives of foreign States.

6. Family members within the meaning of item 4, paragraph (1), and item 5 shall be the spouse and the unmarried minor children living in the household.

7. (1) The Contracting Parties shall, on the basis of reciprocity, and in accordance with the laws and other regulations in force in the host country, exempt from customs and other duties, the import and re-export of the following objects:

(a) Equipment, passenger motor vehicles and other objects imported solely for the purpose of carrying out the activities of the cultural institutions;

(b) Personal effects, including motor vehicles, of the persons referred to in item 1 and their family members;

(c) Certain medicines for the personal use of the persons referred to in item 1 and their family members;

(d) Gifts imported through the post for the personal use of the persons referred to in item 1 and their family members during their entire stay in the host country.

(2) Objects imported under item 7, paragraph (1), may, in accordance with the respective laws and other regulations in force, be sold or given away in the host country only after payment of such customs and other duties as are applied to other official representatives of the two States.



8. The Contracting Parties shall assist the persons referred to in item 1 and their families in the registration of imported motor vehicles.

9. The salaries and other earnings of the persons referred to in item 1 shall be taxed in accordance with the respective agreements in force between the Contracting Parties on the avoidance of double taxation on income and assets and with their respective laws and regulations in force.

10. (1) Persons who are not nationals of the Contracting Parties may also take part and appear in the presentations organized by the cultural institutions.

(2) The cultural institutions may also hire local employees regardless of their nationality. Their hiring, the terms of their employment and other working conditions shall be governed by the laws and other regulations in force in the host country.

(3) The equipment of the cultural institutions, including technical apparatuses, materials and assets shall be the property of the sending Contracting Party.

11. The Contracting Parties shall, in accordance with their respective laws and other regulations in force, grant to the cultural institutions of the other Contracting Party for the services which they provide, benefits in respect of the turnover tax or a similar indirect tax which serves as a general excise tax.

12. Other questions related to the taxation of the cultural institutions and their employees shall, where necessary, be settled as far as possible by an exchange of notes.

13. The Contracting Parties shall, on the basis of reciprocity, provide support to the persons referred to in item 1 in the resolution of administrative issues relating to their stay in the territory of the host country. Where necessary, they may, at the request of either Contracting Party, conclude additional agreements for this purpose through an exchange of notes.

14. (1) In the event of an outbreak of domestic or international conflict, the persons referred to in item 1 and their families shall be accorded the same repatriation facilities as are granted to all other foreign specialists in accordance with the domestic legislation of the host country.

(2) The persons referred to in item 1 shall, in the event of damage to or loss of their property resulting from public disturbances, be accorded the right to compensation in accordance with the domestic law of the host country and the generally recognized norms of international law.

[TRADUCTION — TRANSLATION]

ACCORD DE COOPÉRATION CULTURELLE<sup>1</sup> ENTRE LE GOUVERNEMENT DE LA RÉPUBLIQUE FÉDÉRALE D'ALLEMAGNE ET LE GOUVERNEMENT DE LA FÉDÉRATION DE RUSSIE

Le Gouvernement de la République fédérale d'Allemagne et le Gouvernement de la Fédération de Russie,

Désireux de renforcer les relations entre les deux pays et d'approfondir la compréhension mutuelle,

Guidés par les principes et les buts de la Conférence sur la sécurité et la coopération en Europe,

Convaincus que les liens culturels dans tous les domaines, notamment dans les domaines de l'éducation et de la science, répondent aux intérêts profonds des peuples des deux pays, contribuent au développement des relations de bon voisinage, de partenariat et de coopération, et par là favorisent la conscience d'une communauté culturelle européenne et la création d'un espace culturel commun et ouvert en Europe,

Considérant la contribution historique des peuples des deux pays au patrimoine culturel européen commun et comprenant qu'il est impératif de prendre soin des biens culturels et d'assurer leur conservation,

Désireux d'étendre les liens culturels entre les peuples des deux pays, notamment dans les domaines de l'éducation et de la science,

Sont convenus de ce qui suit :

*Article premier*

Les Parties s'efforceront d'étendre et d'améliorer la connaissance mutuelle de la culture de leur pays et contribueront à renforcer la conscience d'une communauté culturelle européenne. Elles encourageront et appuieront les initiatives de l'Etat, de la société et d'autres acteurs visant à développer une coopération et une collaboration culturelles étendues à tous les niveaux.

*Article 2*

1. Les Parties s'efforceront d'assurer à tous les intéressés un large accès à la culture de l'autre pays, notamment à l'art, à la littérature et à l'histoire. Elles prendront des mesures à cet effet et se prêteront mutuellement assistance dans la mesure de leurs possibilités, notamment en ce qui concerne :

- Les tournées d'artistes et de groupes artistiques, l'organisation de concerts, de spectacles et d'autres manifestations artistiques;
- L'organisation d'expositions, d'exposés et de conférences;
- L'organisation de voyages à l'intention de divers représentants de la vie culturelle, en particulier dans les domaines de l'art et de la littérature, en vue de

<sup>1</sup> Entré en vigueur le 18 mai 1993 par notification, conformément à l'article 17.

développer la coopération, l'échange de données d'expérience et la participation à des conférences et à d'autres manifestations analogues;

- L'établissement de contacts et l'échange de spécialistes et de matériels entre maisons d'édition, bibliothèques, archives et musées;
- La traduction d'œuvres littéraires, scientifiques et spécialisées.

2. Les Parties coopéreront dans le but de donner dans leurs manuels scolaires une représentation de l'histoire, de la géographie et de la culture de l'autre pays qui favorise une meilleure compréhension mutuelle.

### *Article 3*

1. Les Parties, considérant que le développement de la connaissance de la langue de l'autre pays est un facteur important de coopération, favoriseront l'enseignement et la diffusion de la connaissance des langues des deux pays dans les écoles, les établissements d'enseignement spécialisés, les établissements d'enseignement supérieur et les autres institutions d'enseignement, y compris les centres de formation pour adultes, notamment par les moyens suivants :

- Sélection et envoi d'enseignants, de lecteurs et de conseillers techniques;
- Offre de manuels et de matériels didactiques et coopération pour la préparation de manuels;
- Participation d'enseignants et d'étudiants à des cours de formation et de perfectionnement organisés par l'autre Partie;
- Echange de données d'expérience dans le domaine des techniques modernes d'enseignement des langues étrangères;
- Exploitation des possibilités qu'offrent la radio et la télévision pour la diffusion de la connaissance de la langue de l'autre pays;
- Echange de scientifiques, d'enseignants, de candidats au doctorat, d'étudiants et d'écoliers aux fins de l'approfondissement de la connaissance des langues et de la réalisation de recherches dans le domaine linguistique.

2. Les Parties permettront et faciliteront la mise en œuvre dans leurs pays respectifs des programmes de coopération correspondants de l'autre Partie, et appuieront notamment les initiatives et les arrangements au niveau local.

### *Article 4*

1. Les Parties favoriseront la mise en place d'une coopération étendue dans les domaines de la science et de l'éducation, notamment entre les établissements d'enseignement supérieur, les organisations et les institutions scientifiques, les établissements d'enseignement général et les instituts techniques professionnels, les organisations et les institutions non scolaires de formation professionnelle et de formation pour adultes, les services administratifs chargés de l'enseignement scolaire et technico-professionnel, les bibliothèques scientifiques et les autres établissements d'enseignement et de recherche scientifique, y compris entre le personnel administratif de ces institutions. Elles encourageront ces institutions dans leurs pays respectifs à :

- Coopérer dans tous les domaines d'intérêt commun;

- Favoriser l'envoi réciproque de délégations et d'individus aux fins de l'échange d'informations et de données d'expérience, y compris la participation à des conférences, des séminaires et des congrès;
  - Promouvoir les échanges de spécialistes de l'éducation, de scientifiques, de personnel administratif des établissements d'enseignement supérieur, d'enseignants, d'instructeurs, de candidats au doctorat, d'étudiants, d'écoliers et d'élèves à des fins de séjour d'étude, de stage et de formation pratique;
  - Favoriser les échanges d'ouvrages scientifiques, pédagogiques et méthodologiques, de manuels scolaires et didactiques, de matériaux d'information et de films éducatifs ainsi que l'organisation d'expositions spécialisées dans ce domaine;
  - Favoriser les liens directs entre les établissements d'enseignement supérieur et les instituts de recherche scientifique;
  - Coopérer dans le domaine de la formation pour adultes, y compris la formation par correspondance et d'autres formes de perfectionnement.
2. Les Parties appuieront la coopération dans le domaine de la formation et du perfectionnement des spécialistes et des cadres de l'économie.
3. Les Parties encourageront la coopération dans le domaine de la conservation, de la restauration et de la protection des biens culturels et des monuments historiques.

#### *Article 5*

Les Parties, dans la mesure de leurs possibilités, accorderont des bourses aux étudiants, candidats au doctorat et chercheurs de l'autre pays pour leur permettre d'étudier, d'approfondir leurs connaissances et d'effectuer des recherches, et s'efforceront de faciliter la délivrance des permis de séjour et d'améliorer les conditions de séjour dans le pays d'accueil.

#### *Article 6*

Les Parties encourageront les contacts entre les archives, les bibliothèques et d'autres institutions similaires des deux pays aux fins de l'échange de spécialistes, de matériaux d'information et de reproductions de documents. Elles favoriseront l'utilisation à des fins scientifiques des documents d'archives et des fonds de bibliothèque en assurant un accès aussi libre que possible à ces fonds et documents.

#### *Article 7*

1. Les Parties examineront les conditions de la reconnaissance réciproque, à des fins d'études, des certificats d'études universitaires ainsi que des diplômes des établissements d'enseignement supérieur de l'autre pays.
2. Les informations nécessaires seront rassemblées et les possibilités de parvenir à un accord sur l'équivalence des diplômes susmentionnés seront examinées grâce à l'échange de groupes d'experts.

#### *Article 8*

Les Parties contribueront dans la mesure de leurs possibilités au développement des contacts directs et des échanges entre les organismes de radiodiffusion et de télédiffusion des deux pays ainsi qu'à l'élargissement des liens directs dans les domaines du cinéma, de la presse et de l'édition.

Elles encourageront notamment :

- La conclusion d'accords de coopération et d'échange directs entre les organisations, institutions, associations et spécialistes concernés des deux pays;
- Le développement de l'échange de publications, de programmes de radio et de télévision, de films et d'autres productions audiovisuelles;
- La réalisation de co-productions dans les domaines de la radio, de la télévision, du cinéma, de la presse et de l'édition.

#### *Article 9*

Les Parties sont favorables à l'établissement de contacts directs entre les groupes et les associations sociales, notamment entre les syndicats, les églises, les communautés religieuses, les unions artistiques et les fondations politiques, culturelles et autres, et elles encourageront ces associations à coopérer et à entreprendre des activités servant les buts du présent Accord.

#### *Article 10*

Les Parties favoriseront dans la mesure de leurs possibilités les échanges de jeunes ainsi que la collaboration entre les spécialistes du travail avec la jeunesse et entre les organismes d'aide à la jeunesse.

#### *Article 11*

Les Parties encourageront l'établissement de liens directs entre les sportifs, les entraîneurs, les dirigeants sportifs et les équipes de leur pays et favoriseront dans la mesure de leurs possibilités la coopération, notamment scolaire et universitaire, dans le domaine du sport.

#### *Article 12*

Les Parties assureront aux citoyens d'origine respectivement russe et allemande qui résident en permanence sur leur territoire la possibilité de préserver s'ils le souhaitent leur langue, leur culture et leurs traditions nationales et de pratiquer librement leur religion, et elles faciliteront la réalisation de cette possibilité. Dans le cadre de la législation en vigueur, chaque Partie permettra et facilitera la mise en œuvre par l'autre Partie de mesures en faveur de ces citoyens et de leurs organisations. Les Parties tiendront en outre dûment compte des intérêts de ces citoyens dans le cadre de leurs propres programmes généraux de coopération.

#### *Article 13*

Conformément aux buts du présent Accord, les Parties faciliteront et encourageront la collaboration aux niveaux régional et local entre, d'une part, les Länder, régions, districts et communes de la République fédérale d'Allemagne, et, d'autre part, les républiques composant la Fédération de Russie ainsi que les régions, provinces, collectivités territoriales, villes et arrondissements de la Fédération de Russie.

#### *Article 14*

1. Dans le cadre de la législation en vigueur dans leur pays et selon des modalités définies d'un commun accord, les Parties favoriseront l'établissement sur leur territoire d'institutions culturelles de l'autre Partie et faciliteront leurs activités.

2. Les institutions culturelles au sens du paragraphe 1 du présent article s'entendent des institutions intégralement ou principalement financées par des fonds publics : instituts et centres culturels, administrations et représentations des organisations scientifiques, instituts de recherche scientifique, établissements d'enseignement supérieur, établissements d'enseignement général et professionnel, établissements de formation et de perfectionnement des enseignants, centres de formation pour adultes, établissements de formation et de perfectionnement professionnels, bibliothèques et salles de lecture. Sont assimilés aux spécialistes affectés dans ces institutions culturelles les spécialistes travaillant dans les domaines culturel, scientifique ou pédagogique chargés de missions officielles.

3. Le statut des institutions culturelles, des spécialistes affectés dans ces institutions ainsi que des autres spécialistes chargés par les Parties de missions officielles dans le cadre de la coopération culturelle qui sont visés aux paragraphes 1 et 2 du présent article est défini dans l'annexe au présent Accord, laquelle fait partie intégrante de celui-ci et entrera en vigueur en même temps que lui.

#### *Article 15*

Les Parties conviennent que les biens culturels disparus ou illégalement exportés qui se trouvent sur leur territoire doivent être restitués à leurs propriétaires ou aux héritiers de ces derniers.

#### *Article 16*

Les représentants des deux Parties se réuniront en tant que de besoin ou à la demande de l'une des Parties dans le cadre d'une Commission mixte, alternativement dans la République fédérale d'Allemagne et dans la Fédération de Russie, afin de faire le bilan de la coopération menée en application du présent Accord et de formuler des recommandations sur les priorités à fixer pour la suite de la coopération culturelle. Les modalités de ces réunions seront définies par la voie diplomatique.

#### *Article 17*

1. Le présent Accord entre en vigueur après que les Parties se sont mutuellement informées que les formalités requises à cet effet par leur législation nationale respective ont été accomplies. La date de l'entrée en vigueur de l'Accord sera le jour de la réception de la dernière notification.

2. Dès l'entrée en vigueur du présent Accord, l'Accord de coopération culturelle conclu le 19 mai 1973 entre le Gouvernement de la République fédérale d'Allemagne et le Gouvernement de l'Union des Républiques socialistes soviétiques<sup>1</sup> cessera d'avoir effet entre la République fédérale d'Allemagne et la Fédération de Russie en tant qu'Etat successeur de l'Union des Républiques socialistes soviétiques.

#### *Article 18*

Le présent Accord est conclu pour une période de cinq ans. Il sera tacitement reconduit pour des périodes successives de cinq ans à moins que l'une des Parties n'informe l'autre par écrit, six mois au moins avant l'expiration du délai correspondant, de son intention de le dénoncer.

<sup>1</sup> Nations Unies, *Recueil des Traités*, vol. 994, p. 169.

FAIT à Moscou le 16 décembre 1992 en deux exemplaires, en allemand et en russe, les deux textes faisant également foi.

Pour le Gouvernement  
de la République fédérale  
d'Allemagne :

HELMUT KOHL

Pour le Gouvernement  
de la Fédération de Russie :

TCHERNOMYRDINE

ANNEXE À L'ACCORD DE COOPÉRATION CULTURELLE ENTRE LE GOUVERNEMENT DE LA RÉPUBLIQUE FÉDÉRALE D'ALLEMAGNE ET LE GOUVERNEMENT DE LA FÉDÉRATION DE RUSSIE

1. Les dispositions de la présente annexe s'appliquent aux institutions culturelles, aux spécialistes affectés dans ces institutions et aux autres spécialistes chargés par les Parties de missions officielles dans le cadre de la coopération culturelle, scientifique ou pédagogique, qui sont visés à l'article 14 du présent Accord.

2. Le nombre des spécialistes affectés dans les institutions culturelles est déterminé compte tenu des dispositions du paragraphe 1 de l'article 14 du présent Accord et doit correspondre au type et au volume des tâches de chaque institution.

3.1. Les Parties garantissent aux institutions culturelles une exécution sans entrave de toute tâche nécessitée par leur type d'activité et assurent le libre accès du public à leurs locaux et bâtiments et aux autres lieux où elles organisent des manifestations culturelles.

3.2. Les institutions culturelles et les spécialistes affectés dans ces institutions peuvent entretenir dans le pays hôte des contacts directs avec les institutions et les organisations publiques, avec les collectivités publiques territoriales et leurs organes, avec les institutions, sociétés, communautés, associations et fondations culturelles ainsi qu'avec les particuliers sur toute question ayant trait à leurs activités.

4.1. Les personnes visées au paragraphe 1 de la présente annexe qui ont la nationalité du pays d'envoi ainsi que les membres de leur famille résidant avec elles se voient accorder sur demande par les autorités compétentes du pays hôte un permis de séjour exempt de droits. Le permis de séjour est délivré à titre prioritaire et donne droit à des entrées et sorties multiples pendant sa période de validité.

4.2. Les permis de séjour visés à l'alinéa 1 du paragraphe 4 de la présente annexe doivent être demandés avant le départ auprès de la représentation diplomatique ou consulaire du pays hôte. Une demande de prolongation du permis de séjour peut être faite dans le pays hôte.

4.3. Les spécialistes affectés dans les institutions culturelles et leurs conjoints n'ont pas besoin d'autorisation pour travailler dans ces institutions.

5. Les Parties accordent sur la base de la réciprocité aux personnes visées au paragraphe 1 de la présente annexe ainsi qu'aux membres de leur famille la même liberté de circulation sur leur territoire qu'aux autres représentants officiels d'Etats étrangers.

6. On entend par membres de la famille au sens de l'alinéa 1 du paragraphe 4 et du paragraphe 5 de la présente annexe les conjoints et les enfants mineurs non mariés vivant dans le foyer.

7.1. Les Parties, sur la base de la réciprocité et conformément aux lois et autres normes juridiques en vigueur dans l'Etat hôte, exonèrent des droits de douane et autres droits le transport aller et retour des objets suivants :

a) L'équipement, les véhicules automobiles et les autres objets destinés exclusivement au fonctionnement des institutions culturelles;

b) Les affaires personnelles, y compris les véhicules automobiles, des personnes visées au paragraphe 1 de la présente annexe et des membres de leur famille;

c) Les médicaments prescrits pour l'usage personnel des personnes visées au paragraphe 1 de la présente annexe et des membres de leur famille;

d) Les colis postaux contenant des objets destinés à l'usage personnel des personnes visées au paragraphe 1 de la présente annexe et des membres de leur famille pendant toute la durée de leur séjour dans le pays hôte.

7.2. Les objets importés conformément à l'alinéa 1 du paragraphe 7 de la présente annexe peuvent être vendus ou offerts dans le pays hôte conformément aux lois et autres



normes juridiques en vigueur dans celui-ci seulement après paiement des mêmes droits de douane et autres droits que ceux que doivent acquitter les autres représentants officiels des deux Etats.

8. Les Parties accorderont une assistance aux personnes visées au paragraphe 1 de la présente annexe et aux membres de leur famille pour l'enregistrement des véhicules automobiles importés.

9. Les revenus et autres rémunérations perçus par les personnes visées au paragraphe 1 de la présente annexe sont imposés conformément aux arrangements conclus par les Parties pour éviter la double imposition des revenus et des biens et conformément aux lois et autres normes juridiques en vigueur dans les Parties.

10.1. Des personnes n'étant pas ressortissantes des Parties peuvent prendre part aux activités menées par les institutions culturelles et intervenir dans ces activités.

10.2. Les institutions culturelles peuvent également recruter des collaborateurs sur place indépendamment de leur nationalité. Les modalités de recrutement de ces personnes, les contrats de travail et les autres conditions d'emploi sont régis par les lois et autres normes juridiques en vigueur dans le pays hôte.

10.3. L'équipement des institutions culturelles, y compris les appareils techniques et le matériel, ainsi que les biens de ces institutions sont la propriété du pays d'envoi.

11. Chaque Partie accordera aux institutions culturelles de l'autre Partie, pour la prestation des services liés à leur activité, des avantages s'agissant de l'impôt sur le chiffre d'affaires ou de certains impôts indirects équivalant à des taxes générales à la consommation, conformément aux lois et autres normes juridiques en vigueur dans les Parties.

12. Les autres questions qui pourront se poser au sujet de l'imposition des institutions culturelles et de leurs collaborateurs seront réglées, dans la mesure du possible, par la voie d'un échange de notes.

13. Les Parties, sur la base de la réciprocité, accorderont une assistance aux personnes visées au paragraphe 1 de la présente annexe pour le règlement des aspects administratifs de leur séjour sur le territoire du pays hôte. En cas de besoin, à la demande de l'une des Parties, des accords complémentaires pourront être conclus à cette fin par la voie d'un échange de notes.

14.1. En cas de conflit interne ou international, les personnes visées au paragraphe 1 de la présente annexe et les membres de leur famille se verront accorder les mêmes avantages en matière de rapatriement que ceux dont bénéficient tous les autres spécialistes étrangers conformément à la législation du pays hôte.

14.2. Les personnes visées au paragraphe 1 de la présente annexe ont, conformément à la législation du pays hôte et aux normes généralement admises du droit international, des droits en matière de réparation pour les préjudices subis en cas de perte ou dommage matériel résultant de troubles publics.

